



PORSCHE

Presse-Information

4. November 2017

LMP1-Qualifying FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC, Lauf 8 von 9, Shanghai (China)

Startplätze zwei und vier für die Porsche 919 Hybrid in China

Stuttgart. Nach einem schwierigen Qualifying starten die beiden Porsche 919 Hybrid von den Positionen zwei und vier zum Sechsstundenrennen auf dem Shanghai International Circuit. Das Trio Neel Jani (CH), André Lotterer (DE) und Nick Tandy (GB) ist für Startplatz zwei qualifiziert. Die Tabellenführer Earl Bamber (NZ), Timo Bernhard (NZ) und Brendon Hartley (NZ) mussten sich mit Position vier begnügen. Ein Reifendefekt verhinderte am Ende der 20-minütigen Qualifikation einen weiteren Versuch. Die Poleposition ging an den WM-Rivalen Toyota. Das Rennen am Sonntag verspricht Hochspannung.

Das Qualifying im Porsche mit der Startnummer 1 bestritten Lotterer und Tandy, sie erzielten eine Durchschnittszeit von 1.43,272 Minuten auf dem 5,45 Kilometer langen Grand-Prix-Kurs. Bamber und Hartley erreichten im 919 mit der Startnummer 2 eine Durchschnittszeit von 1.43,497 Minuten. Schnellster Porsche-Mann war Tandy in 1.42,966 Minuten. Neel Jani und Timo Bernhard kamen heute nicht zum Einsatz. Im dritten freien Training am Samstagmorgen hatten die Qualifying-Fahrer mit den beiden Porsche-Prototypen die Plätze drei und vier belegt.

Am Samstag präsentierte sich Shanghai in strahlendem Sonnenschein bei Temperaturen um 16 Grad Celsius. Auch das Rennen am Sonntag (11:00 bis 17:00 Uhr Ortszeit, 04:00 bis 10:00 Uhr MEZ) soll bei trockener Witterung über die Bühne gehen.

Das Porsche LMP Team nach dem Qualifying

Fritz Enzinger, Leiter LMP1: „In einem Qualifying, das für uns ohne technische Probleme verlief, haben wir einen guten Mix aus erster und zweiter Startreihe erreicht. Wir können uns am Sonntag auf unser vorletztes Rennen freuen, denn über längere Distanzen fahren wir auf einem ähnlichen Level wie Toyota. Unser Ziel bleibt weiterhin, beide WM-Titel zu verteidigen.“

Andreas Seidl, Teamchef: „Gegenüber gestern konnte das Team gemeinsam mit den Fahrern nochmal einen guten Schritt nach vorne machen. Im Qualifying haben wir heute jedoch nicht alles auf den Punkt gebracht, sodass wir mit den Plätzen zwei und vier zufrieden sein müssen. Startreihe eins und zwei bietet uns aber eine brauchbare Ausgangsposition für das morgige Rennen – zumal es nicht der Nummer-8-Toyota war, der im Kampf um den Fahrertitel den WM-Punkt für die Poleposition erzielt hat. Wir erwarten einen sehr, sehr engen Kampf. Die perfekte Reifenwahl zum jeweils richtigen Zeitpunkt könnte die Entscheidung bringen. Jetzt bereiten wir uns akribisch vor und freuen uns auf den vorletzten WEC-Einsatz des Porsche 919.“

Fahrer Porsche 919 Hybrid Startnummer 1

André Lotterer (35, Deutschland): „Der zweite Startplatz ist eine gute Ausgangsposition für morgen. Eigentlich wollten wir um die Poleposition kämpfen, aber der Toyota war wirklich stark. Nick hat eine gute Runde vorgelegt, dann bin ich eingestiegen. Meine erste Runde wurde wegen Überschreiten der Streckenbegrenzung gestrichen, auf der zweiten hatte ich dann weniger Übrundungsverkehr und konnte mich verbessern, obwohl die Reifen nicht mehr so gut waren.“

Nick Tandy (32, Großbritannien): „Es ist natürlich gut, aus der ersten Reihe zu starten mit freiem Blick auf Kurve 1. Natürlich passt es uns nicht, dass wir einen Toyota vor uns haben, aber immerhin ist der andere hinter uns. Es wird ein harter Kampf und ein anstrengendes Rennen morgen. Wir freuen uns darauf! Glückwunsch an Toyota für die Leistung heute.“

Fahrer Porsche 919 Hybrid Startnummer 2

Earl Bamber (27, Neuseeland): „Ich habe auf der Einführungsrunde einen Fehler gemacht und mich gedreht. Dabei wurde der Reifensatz beschädigt, dies führte zu einem Plattfuß. Ich habe heute keine vernünftige Runde zustande gebracht. Das tut mir leid für Brendon, Timo und das Team.“

Brendon Hartley (27, Neuseeland): „Für mich lief es gut. Meine erste Runde war nicht sauber, aber meine zweite tatsächlich sehr gut. Ich war zufrieden und wir lagen im Rennen um die Poleposition. Dann ging leider etwas schief auf Earls Einführungsrunde und am Ende konnte er keine gute Zeit erzielen. Ich hätte gerne die Pole gehabt, denn sie lag in Reichweite, unser Auto war sehr schnell. Auf jeden Fall erwarte ich morgen einen guten Kampf.“

TV und Livestream (Angaben in MEZ):

- Kostenfreier Livestream unter www.sport1.de: Sonntag, 03:30 – 10:30 Uhr
- Sport 1 Plus, Pay-TV, live: Sonntag, 03:30 – 10:30 Uhr
- Sport 1, Free TV: Sonntag, Rennen live, 06:00 – 08:00 Uhr, Zieleinlauf ca. 10:30 Uhr, Highlights von 23:30 – 00:30 Uhr.
- Motorsport.TV, Pay TV, live mit deutschem Kommentar, 03:45 – 10:15 Uhr
- Eurosport 1, Free TV: Sonntag, Highlights und Schlussphase des Rennens am Sonntag live 08:30 – 10:15 Uhr.
- Die offizielle FIA WEC App ist in der Basis kostenlos und bietet gegen Gebühr eine erweiterte Version inklusive Livestream des kompletten Rennens und Zeitnahme. Der Livestream wird betreut und kommentiert vom FIA WEC TV-Team inklusive der Live-Interviews aus den Boxen.

Alle Punktstände: <http://www.fiawec.com/en/season/result>

Alle Ergebnisse: <http://fiawec.alkamelsystems.com>

Hinweis: Text-, Bild- und Videomaterial zum LMP1-Programm steht frei zugänglich auf der Porsche-Pressedatenbank unter <https://presse.porsche.de> bereit. Direkt zum Porsche Motorsport Media Guide

geht es unter <https://presskit.porsche.de/motorsport/de/mediaguide/index.html>. Der LMP1-Twitter-Kanal @Porsche_Team bietet Informationen, Fotos und Filme live von den Rennstrecken. Weitere Live-Features bietet www.porsche.com/fiawec. Zusätzliche journalistische Inhalte finden Sie im Newsroom unter www.newsroom.porsche.com. Video-News sind auf www.vimeo.com/porschenewsroom zu sehen.

DMG MORI

CHOPARD
OFFICIAL TIMING PARTNER



SCHAEFFLER



Mobil 1



A123
HIGH PERFORMANCE
SOLUTIONS